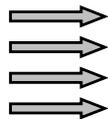




Ausschreibung für die
Aschaffenburg Open
am 10./11.11.2012

sponsored by DVAG Direktion Jürgen Fries



SuperSprint über eine Bahn mit Riesenstimmung !
Mehrkampf-Pokal-Wertungen für Jahrgangsguppen !
2 Prämienläufe bei jedem Wettkampf !
Kinder-Wettbewerbe in eigenem Abschnitt (Samstag Vormittag) !

1. Abschnitt: Samstag, 10.11.2012

Einlass: 09:00 Uhr Kampfrichtersitz.: 09:30 Uhr
Beginn: 10:00 Uhr

WK	Strecke	Teilnehmer
1 + 2	25 m Beine in Bauchl.	w/m JG 2005 / 06
3 + 4	25 m Schmetterling	w/m JG 2003 / 04
5 + 6	25 m Brust	w/m JG 2005 / 06
7 + 8	50 m Brust	w/m JG 2003 / 04
9 + 10	25 m Rücken	w/m JG 2005 / 06
11 + 12	50 m Rücken	w/m JG 2003 / 04
13 + 14	25 m Freistil	w/m JG 2005 / 06
15 + 16	50 m Freistil	w/m JG 2003 / 04
17	4x25 m Freistil	mixed* JG 2005 / 06
18	4x50 m Freistil	mixed* JG 2003 / 04

* = mindestens ein Teilnehmer jeden Geschlechts

Im Anschluss Siegerehrung: Medaillen

2. Abschnitt: Samstag, 10.11.2012

Beginn: 60min. nach Ende des 1. Abschnitts
Einschwimm-Zeit, Kampfrichtersitzung und Beginn wird nach Eingang der Meldungen festgelegt.

WK	Strecke	Teilnehmer
19	100 m Lagen	w JG 2002 u.ä.
20	100 m Lagen	m JG 2002 u.ä.
21	50 m Rücken	w JG 2002 u.ä.
22	50 m Rücken	m JG 2002 u.ä.
23	100 m Schmetterling	w JG 2002 u.ä.
24	100 m Schmetterling	m JG 2002 u.ä.
25	200 m Brust	w JG 2002 u.ä.
26	200 m Brust	m JG 2002 u.ä.
	SuperSprint	w 1/4-Finale
27	200 m Freistil	w JG 2002 u.ä.
	SuperSprint	m 1/4-Finale
28	200 m Freistil	m JG 2002 u.ä.

3. Abschnitt: Sonntag, 11.11.2012

Einlass: 08:30 Uhr Kampfrichtersitz.: 09:00 Uhr
Beginn: 9:30 Uhr

WK	Strecke	Teilnehmer
29	50 m Freistil	w JG 2002 u.ä.
30	50 m Freistil	m JG 2002 u.ä.
31	100 m Rücken	w JG 2002 u.ä.
32	100 m Rücken	m JG 2002 u.ä.
33	200 m Schmetterling	w JG 2000 u.ä.
34	200 m Schmetterling	m JG 2000 u.ä.
35	50 m Brust	w JG 2002 u.ä.
36	50 m Brust	m JG 2002 u.ä.
	SuperSprint	w 1/2-Finale
37	200 m Lagen	w JG 2002 u.ä.
	SuperSprint	m 1/2-Finale
38	200 m Lagen	m JG 2002 u.ä.

4. Abschnitt: Sonntag, 11.11.2012

Kampfrichtersitz.: 20 Min. vor Wettkampfbeginn
Beginn: 60min. nach Ende des 3. Abschnitts

WK	Strecke	Teilnehmer
39	50 m Schmetterling	w JG 2002 u.ä.
40	50 m Schmetterling	m JG 2002 u.ä.
41	100 m Brust	w JG 2002 u.ä.
42	100 m Brust	m JG 2002 u.ä.
43	200 m Rücken	w JG 2002 u.ä.
44	200 m Rücken	m JG 2002 u.ä.
	SuperSprint	w B & A Finale
45	100 m Freistil	w JG 2002 u.ä.
	SuperSprint	m B & A Finale
46	100 m Freistil	m JG 2002 u.ä.

**Im Anschluss Siegerehrung:
Mannschaftswertung und Mehrkampf-Pokale**

Bahnrekorde Stadtbad Aschaffenburg (25m) - Stand: 20. Dez 2012:

WEIBLICH					MÄNNLICH					
Name	JG	Verein	Datum	Zeit	Strecke	Name	JG	Verein	Datum	Zeit
Janine Pietsch	1982	SC Riesa	Nov 02	0:26,85	50 F	Kai Hanschmann	1979	SSV Leutzsch	Nov 98	0:22,65
Stephanie Guth	1985	SV Würzburg 05	Mär 09	0:57,86	100 F	Stefan Herbst	1978	SSV Leutzsch	Nov 01	0:49,63
Beatrix Eisel	1988	SC Wiesbaden	Nov 09	2:03,28	200 F	Armin Greß	1986	SV Würzburg 05	Mär 09	1:50,08
Karoline Degenhardt	1988	SV Würzburg 05	Mär 09	4:17,08	400 F	Armin Greß	1986	SV Würzburg 05	Mär 09	3:58,53
Alina Hennl	1996	TSG Kleinostheim	Nov 10	0:33,32	50 B	Armin Greß	1986	SV Würzburg 05	Mär 09	0:29,40
Laura Simon	1994	SG Rheinhessen	Nov 09	1:11,25	100 B	René Kolonko	1981	SSV Leutzsch	Nov 98	1:02,46
Laura Simon	1994	SG Rheinhessen	Nov 09	2:34,00	200 B	Marco Koch	1990	DSW 1912 Darmstadt	Dez 11	2:15,85
Janine Pietsch	1982	SC Riesa	Nov 02	0:28,80	50 R	Marco Koch	1990	DSW 1912 Darmstadt	Dez 11	0:25,79
Janine Pietsch	1982	SC Riesa	Nov 02	1:03,45	100 R	Stefan Herbst	1978	SSV Leutzsch	Nov 98	0:57,38
Annika Liebs	1979	SV Würzburg 05	Mär 03	2:14,70	200 R	Georg Lippai	1990	SV Würzburg 05	Mär 09	2:05,45
Beatrix Eisel	1988	SC Wiesbaden	Nov 09	0:28,86	50 S	Stefan Herbst	1978	SSV Leutzsch	Nov 02	0:25,11
Beatrix Eisel	1988	SC Wiesbaden	Nov 09	1:01,86	100 S	Marco Koch	1990	DSW 1912 Darmstadt	Dez 11	0:55,18
Beatrix Eisel	1988	SC Wiesbaden	Nov 09	2:16,26	200 S	Georg Lippai	1990	SV Würzburg 05	Mär 09	2:07,76
Janine Pietsch	1982	SC Riesa	Nov 02	1:04,27	100 L	Marco Koch	1990	DSW 1912 Darmstadt	Dez 11	0:56,93
Karoline Degenhardt	1988	SV Würzburg 05	Mär 09	2:18,36	200 L	Stefan Herbst	1978	SSV Leutzsch	Nov 02	2:05,12

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

1. Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung und der Anti-Doping-Bestimmungen des DSV durchgeführt und sind offen für alle Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesschwimmverband angehören.
2. Wettkampfbecken: 25 m, Wassertiefe von 1,25m bis 3,50m, 5 Startbahnen mit Wellenbrecherleinen, ca. 26° C, Handzeit.
3. Alle Wettkämpfe werden nach der Ein-Start-Regel ausgetragen.
4. Bei den Wettkämpfen 1 und 2 müssen die Teilnehmer beim Pfiff des Schiedsrichters auf den Block und von dort ins Wasser springen. Danach bekommt der Schwimmer das Brett und der Startvorgang wird fortgesetzt.
5. Meldungen: DSV-Formular 101 & 102 und DSV-Format per email (ein Meldeprogramm befindet sich auf sskc.de). Meldeanschrift: Stefan Uhrig, Schulstr. 42, 63811 Stockstadt, Fax: 06027-3736, email: s.uhrig@sskc.de
6. Die Meldungen müssen enthalten: Name, Jahrgang, Meldezeit, Registriernummer des Schwimmers sowie die VereinsID. Mit der Meldung erbitten wir um Information, ob ein Papierprotokoll gewünscht wird, ansonsten wird für den Verein keines erstellt. Das Protokoll wird unmittelbar nach der Veranstaltung im Internet auf sskc.de zu finden sein. Mit der Abgabe der Meldung versichert jeder Verein, dass die Sportuntersuchung der gemeldeten Schwimmer nicht älter als ein Jahr ist, dass alle Schwimmer beim DSV registriert sind und die 8jährigen und älter die Jahreslizenzgebühr bezahlt wurde. Die 10jährigen Schwimmer dürfen nicht mehr als 5 Starts absolviert werden (einschließlich Einsätze in Staffeln). Die Jugend-Staffeln sind mit mindestens einem weiblichen und einem männlichem Starter zu besetzen.
7. Meldegeld: € 4,50 pro Einzelstart, € 8,-- pro Staffel.
8. Das Meldegeld ist mit den Meldungen durch Verrechnungsscheck zu bezahlen oder bis zum Tag der Meldeöffnung auf das Konto des Ausrichters zu überweisen: Heinz Grasmann, SSKC, Sparkasse Aschaffenburg, BLZ 79550000, Konto 510941.
9. Meldeschluss: **Montag, 5.11.2012, 20 Uhr** bei der Meldeanschrift
10. Das Meldeergebnis erscheint im Internet unter sskc.de.
11. Jeder teilnehmende Verein hat Kampfrichter ab 10 Meldungen zu stellen. Für bis zu 30 Meldungen einen Kampfrichter und für mehr als 30 Meldungen zwei Kampfrichter.
12. Der Veranstalter behält sich vor, ggf. die Anfangszeiten zu ändern.
13. Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung jeglicher Art.
14. Die Veranstaltung wurde durch den Bayerischen Schwimmverband e.V. genehmigt.

WERTUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Kinder-Wettkampf (Abschnitt 1 / Jahrgänge 2003-2006)

- Die Einzelwettkämpfe werden jahrgangsweise gewertet. Die Staffeln werden als Gruppe gewertet.
- Die Plätze 1-3 erhalten Medaillen.
- Alle Teilnehmer erhalten Urkunden (ab Platz 6 keine Platzangabe mehr).
- **Die Siegerehrung findet im Anschluss an den Abschnitt statt.**

Wettkämpfe der Abschnitte 2-4

- Jahrgangswertung für die Jahrgänge 1997-2002; der Jahrgang 1996 und älter wird als Gruppe gewertet
- Die Jahrgänge 2000-2002 erhalten Urkunden für alle Teilnehmer
- Die Jahrgänge 1999 und älter haben die Möglichkeit zum Ausdruck über sskc.de nach der Veranstaltung.

AB OPEN SuperSprint

- Die jeweils (w/m) acht Zeitschnellsten über 100m Lagen qualifizieren sich für den SuperSprint über jeweils 25m, der in folgendem Modus ausgetragen wird:
- Viertelfinale: (a) 2. gegen 7. -- (b) 3. gegen 6. -- (c) 4. gegen 5. -- (d) 1. gegen 8.
- Halbfinale: (I) Gewinner aus (a) gegen Gewinner (b) -- (II) Gewinner aus (c) gegen Gewinner aus (d)
- B-Finale: Verlierer aus (I) gegen Verlierer aus (II) -- A-Finale: Gewinner aus (I) gegen Gewinner aus (II)
- Im Verfahren „Best of Three“ wählt zuerst der Ranghöhere eine der vier Schwimmartern, beim zweiten Lauf der Rangunterlegene und beim eventuell dritten Lauf entscheidet die Münze direkt über die verbleibende 3. Schwimmartern. Jede Schwimmartern kann nur einmal pro "Best of Three" gewählt werden.
- Bei einer Disqualifikation eines Teilnehmers wird der Schwimmer für diesen Lauf nicht gewertet und der andere Schwimmer gewinnt diesen Lauf. Sollten beide Schwimmer disqualifiziert werden wird der Lauf wiederholt.
- Es stehen acht Zielrichter (vier links und vier rechts) auf der Höhe des Anschlages. Wenn vier Zielrichter den einen Schwimmer und vier Zielrichter den anderen Schwimmer vorne gesehen haben, wird jeweils ½ Punkt auf das Konto der Schwimmer gegeben.
- **Die Teilnehmer am A und B-Finale erhalten Pokale (sponsored by DVAG Direktion Jürgen Fries)**

Mehrkampf-Pokale

- Bei dieser Wertung werden die 5 Punktbesten Strecken aus den Abschnitten 2-4 anhand der offenen DSV-Punkte addiert.
- Die Reihenfolge ergibt sich aus den höchsten Punktzahlen mit 5 Strecken, dann mit 4 Strecken, usw.
- Wertungsklassen: 1996 und älter und jahrgangsweise 1997-2002 getrennt nach männlich und weiblich.
- **Für die Mehrkampfwertung gibt es für die Plätze 1-3 Pokale (sponsored by DVAG Direktion Jürgen Fries)**

Prämienläufe

- Vor der Veranstaltung werden per Zufall 2 Läufe aus jeder Wettkampf-Nummer von den Abschnitten 2-4 ausgelost
- Die Liste wird vor Veranstaltungsbeginn im Bad aufgehängt und direkt vor den entsprechenden Läufen angesagt.
- **Für die Gewinner der Prämienläufe gibt es Sachpreise (sponsored by DVAG Direktion Jürgen Fries)**

Bahnrekorde

Die Verbesserung der Bahnrekorde wird mit jeweils 20 Euro honoriert (sponsored by DVAG Direktion Jürgen Fries)